

# Schweizer Klimaschutzprogramm zur Förderung von Elektro- und Hybridbussen



# Schweizer Klimaschutzprogramm zur Förderung von Elektro- und Hybridbussen

## Alternative Antriebstechniken auf Schweizer Strassen

Alternative Antriebstechniken sparen Treibstoff und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz. Mit jedem Liter eingespartem Dieselmotorkraftstoff werden 2,63 Kilogramm weniger CO<sub>2</sub> emittiert. Oder anders ausgedrückt: Ein Hybridbus spart je nach Fahrleistung, Fahrzeuggrösse und Verbrauch jährlich zwischen 15 und 20 Tonnen CO<sub>2</sub> verglichen mit einem konventionellen Dieselmotobus, ein Elektrobus sogar zwischen 60 und 90 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Momentan wird der Marktanteil von Elektro- und Hybridbussen auf Schweizer Strassen auf weniger als 1 Prozent geschätzt. Eine grosse Hürde sind, neben topographischen Voraussetzungen und fehlenden Erfahrungswerten, die hohen Investitionskosten. Eine geeignete Zusatzfinanzierung kann diese Hürde senken.

## Finanzierungsmöglichkeit durch CO<sub>2</sub>-Bescheinigungen

Mit dem neuen CO<sub>2</sub>-Gesetz besteht seit Januar 2013 die Möglichkeit, CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch den Bund bescheinigen zu lassen. Für jede eingesparte Tonne CO<sub>2</sub> wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese Zertifikate werden von der Stiftung Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Kompensation KliK gekauft. Die Stiftung KliK erfüllt damit die Verpflichtung der Schweizer Treibstoffimporteure, die im Rahmen des CO<sub>2</sub>-Gesetzes einen Teil der durch Treibstoff verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Inland kompensieren müssen.

## Das Programm Elektro- und Hybridbusse ermöglicht Busbetrieben von diesem Finanzierungsmechanismus zu profitieren.

Bei einer Teilnahme am Programm werden Busbetriebe mit 112 Franken pro eingesparter Tonne CO<sub>2</sub> unterstützt. Mit dem Verkaufserlös aus den Bescheinigungen können Betriebe Ihre Investitionskosten rentabler gestalten. Zusätzlich profitieren die Einsatzbetriebe von niedrigeren Treibstoffausgaben und gewinnen wertvolle Erfahrung im Bereich der alternativen Antriebstechniken.

## Programmteilnahme

Das Programm steht sämtlichen ÖV-Betrieben und privaten Betreibern von Busflotten offen, welche an der Neuanschaffung von Elektro- oder Hybridbussen interessiert sind.

### Anmeldeprozess

Der Anmeldeprozess erfolgt entlang folgender Schritte:

1. Kontaktaufnahme mit myclimate
2. Beratung und Information zu Potential und Programmeignung (unentgeltlich)
3. Anmeldung über das Anmeldeformular: [www.myclimate.org/busprogramm](http://www.myclimate.org/busprogramm)
4. Nach Bestätigung der Programmeignung, vertragliche Aufnahme ins Programm

### Teilnahmekosten

- Einmalige Anmeldegebühr von CHF 2500.–
  - Jährliche Kostenbeteiligung für die Verifizierung\* von CO<sub>2</sub>-Einsparungen
- \* Sämtliche am Programm beteiligten Betriebe teilen sich die Kosten für die jährliche externe Verifizierung (total CHF 5'000 – 10'000 pro Jahr) pro rata ausgestellter Bescheinigungen.

Ein konkretes Berechnungsbeispiel finden Sie auf [www.myclimate.org/busprogramm](http://www.myclimate.org/busprogramm).

### Weitere Informationen

Julia Roth, Projektleiterin  
Schweizer Klimaschutzprojekte  
[julia.roth@myclimate.org](mailto:julia.roth@myclimate.org)  
+41 44 500 43 50

Bedingungen für die Teilnahme am Programm:

- Der Programmteilnehmer (Buseigentümer) ist verantwortlich für den Kauf und Betrieb der Busse.
- Die Programmlaufzeit ist vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2020. CO<sub>2</sub>-Bescheinigungen können vorläufig nur während dieser Zeit abgegolten werden. Bei einem Beitritt nach Programmbeginn verkürzt sich die anrechenbare Zeit entsprechend.
- Der Kaufentscheid für den Elektro- oder Hybridbus (Unterzeichnung des Kaufvertrags) darf erst nach Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars bei myclimate erfolgen.
- Zusätzliche finanzielle Unterstützungen durch föderale, kantonale oder kommunale Förderprogramme sind zu deklarieren. Emissionsreduktionen können in diesem Fall nur teilweise angerechnet werden.



Die Stiftung myclimate hat langjährige Erfahrung bei der Entwicklung von Schweizer Projekten. Angelehnt an die Anforderungen und Richtlinien von internationalen Klimaschutzprojekten, entwickelt myclimate bereits seit 2007 Schweizer Klimaschutzprojekte für den freiwilligen Kompensationsmarkt, seit Inkrafttreten des revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetzes in der Schweiz auch für den Verpflichtungsmarkt. myclimate bietet Unterstützung bei der Projektentwicklung als auch beim Kauf und Verkauf von zertifizierten CO<sub>2</sub>-Bescheinigungen.

### Kontakt

Martin Jenk, Julia Roth  
Stiftung myclimate  
The Climate Protection Partnership  
Sternenstrasse 12  
CH-8002 Zürich

Tel. +41 44 500 43 50 | Fax +41 44 500 43 51  
info@myclimate.org | [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

### Downloads

[www.myclimate.org/busprogramm](http://www.myclimate.org/busprogramm)

---

## Projektpartner



### grütter consulting

Das Programm Elektro- und Hybridbusse wurde in Zusammenarbeit mit grütter consulting entwickelt.  
[www.transport-ghg.com](http://www.transport-ghg.com)



### Stiftung KliK

Der Betrieb des Programms Elektro- und Hybridbusse wird finanziert durch die Stiftung KliK.  
[www.klik.ch](http://www.klik.ch)